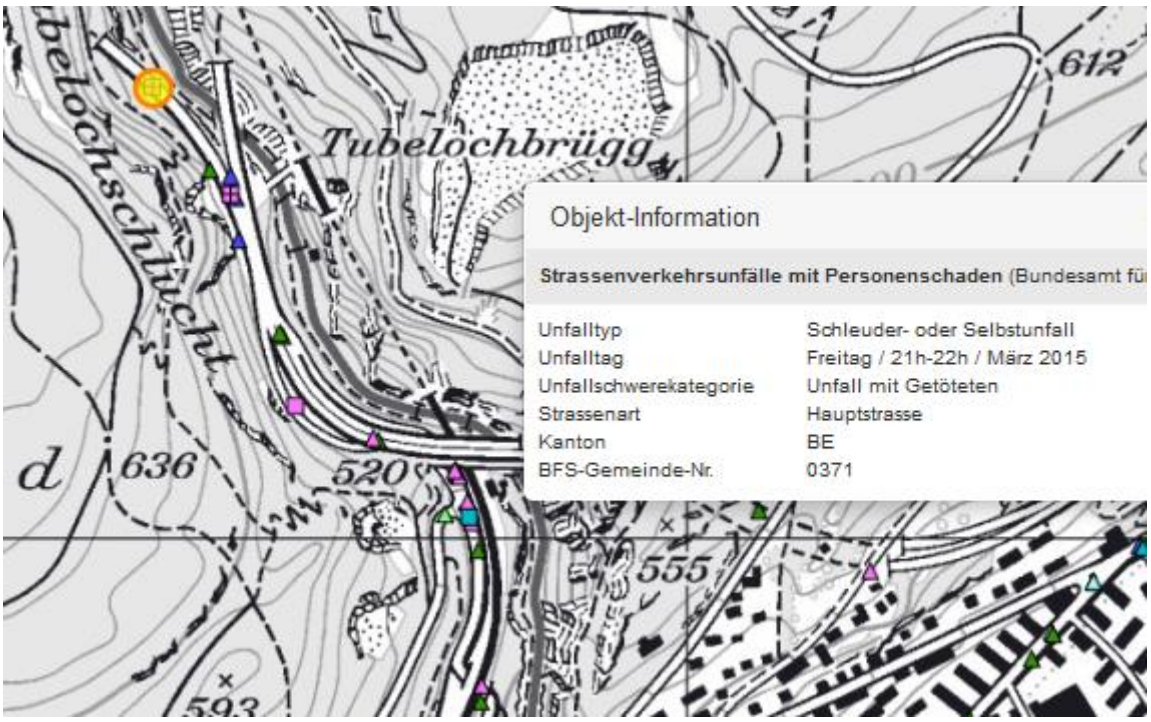
Biel BE - A16 - Motorradfahrer tödlich verunfallt

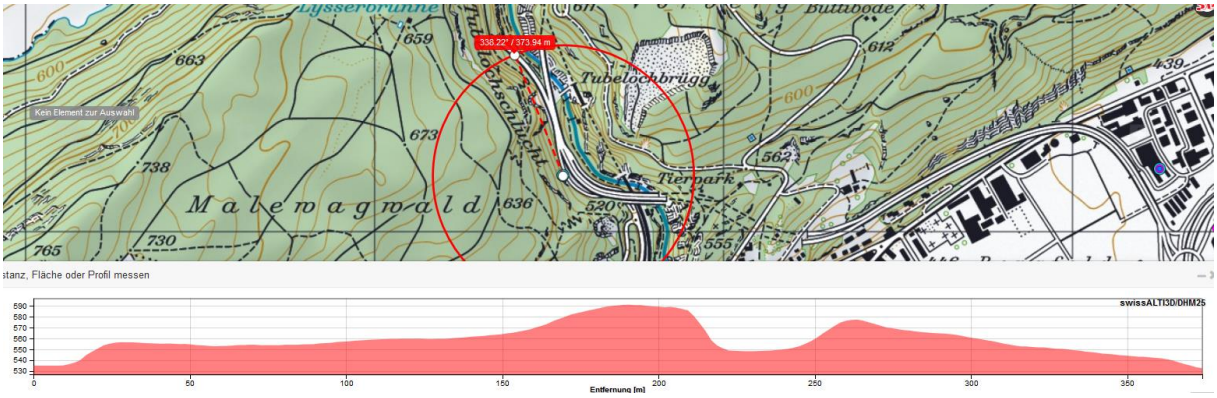
Autor/Quelle: Kapo BE

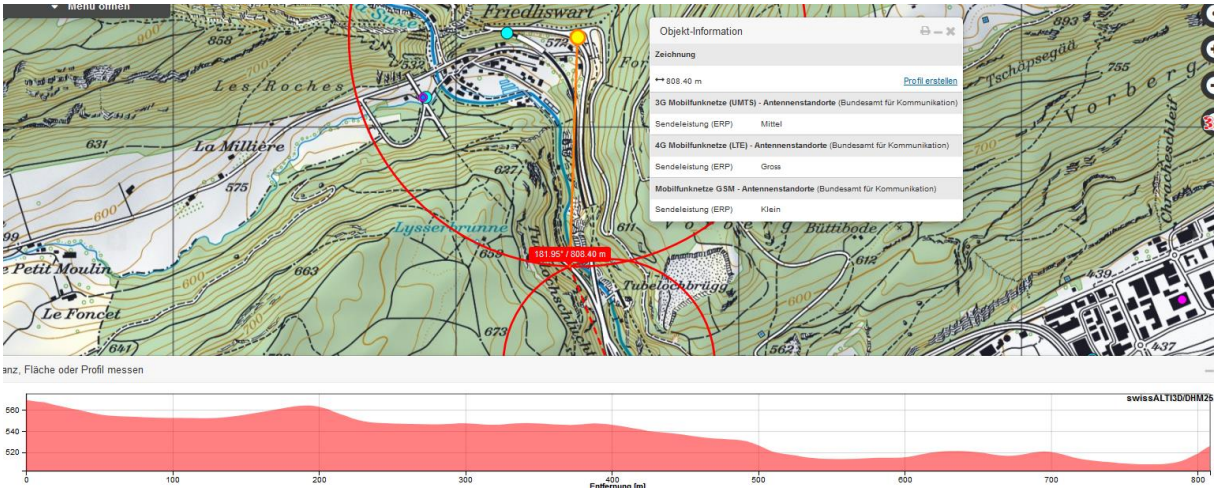
Ein Motorradfahrer ist am Freitagabend auf der A16 bei Biel von der Strasse abgekommen und gestürzt. Er wurde schwer verletzt ins Spital gebracht, wo er kurze Zeit später verstarb.

Der Motorradlenker fuhr am Freitag, 13. März 2015, gegen 2140 Uhr auf der A16 von Orvin in **Richtung Biel**. Aus noch zu klärenden Gründen verlor er nach dem Tunnel, kurz vor der Ausfahrt Biel / Reuchenettestrasse die Kontrolle über sein Fahrzeug. Gemäss ersten Erkenntnissen kollidierte das **Motorrad mehrmals mit der Leitplank**e. In der Folge stürzte der Lenker von seinem Fahrzeug und blieb unter der Leitplanke liegen.
Der Lenker wurde beim Sturz schwer verletzt und musste mit einer Ambulanz ins Spital gebracht werden. Dort erlag der 30-jährige Portugiese aus dem Kanton wenig später seinen erlittenen Verletzungen.
Regionale Staatsanwaltschaft Berner Jura-Seeland

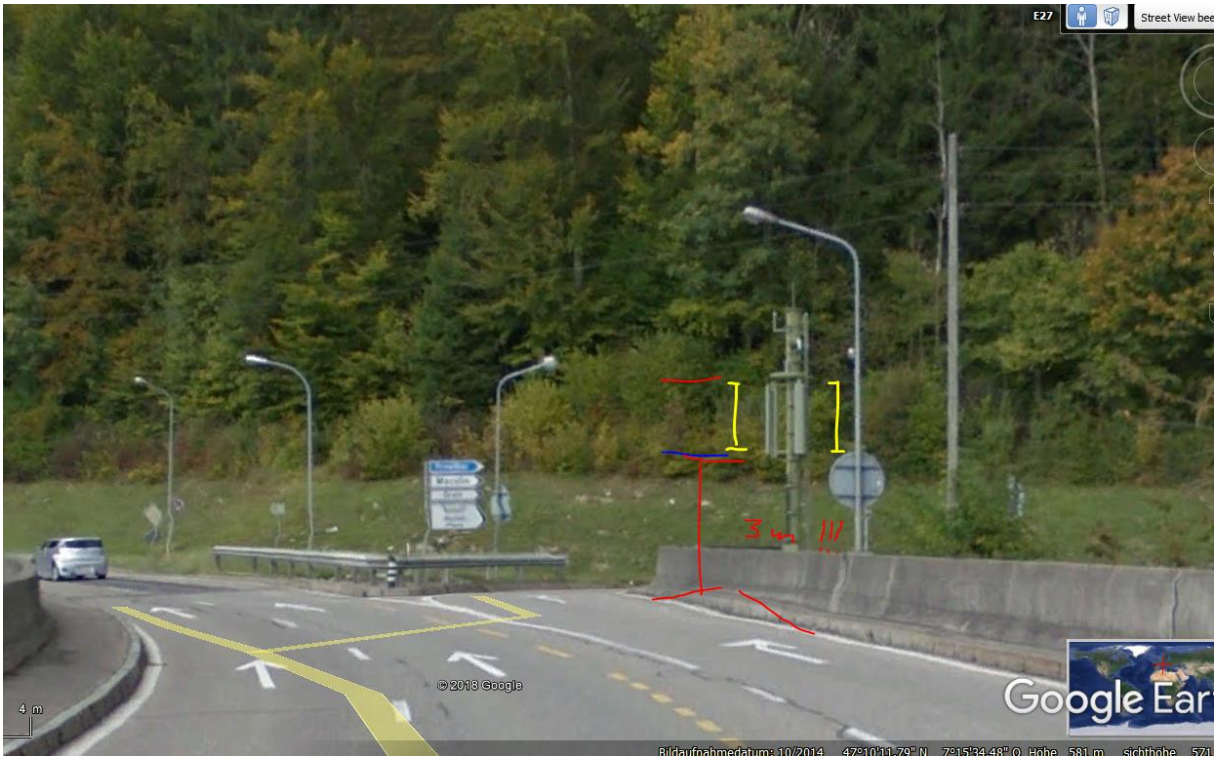


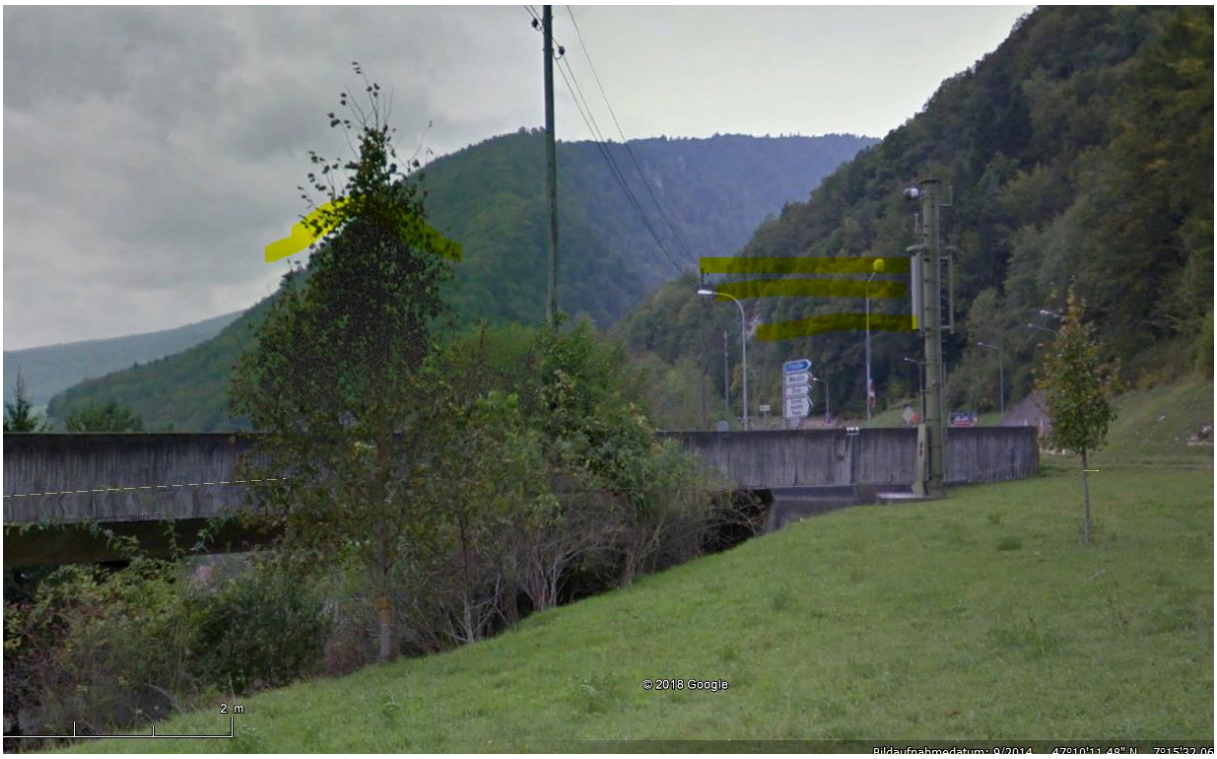
Dieser Sender erreicht die Unfallstelle nicht:



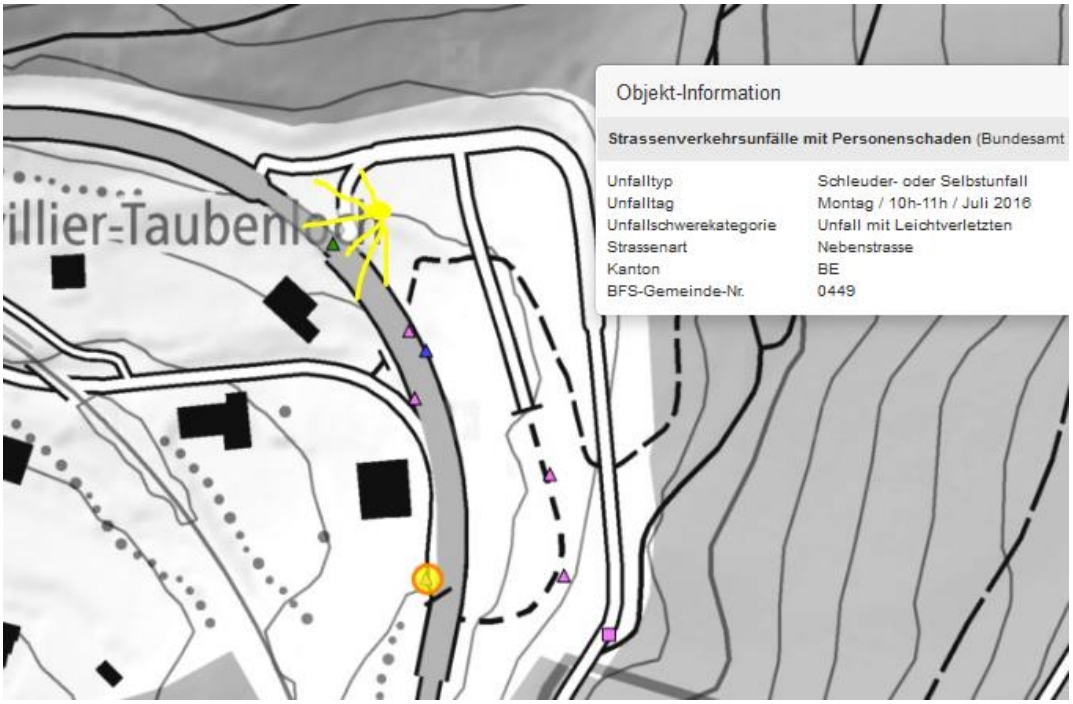


Dieser Sender von link hinten hingegen sehr gut, downtilt 0°



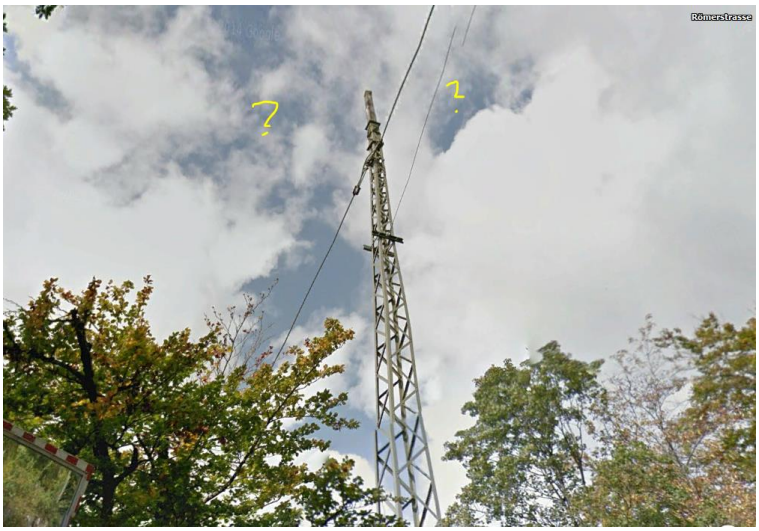
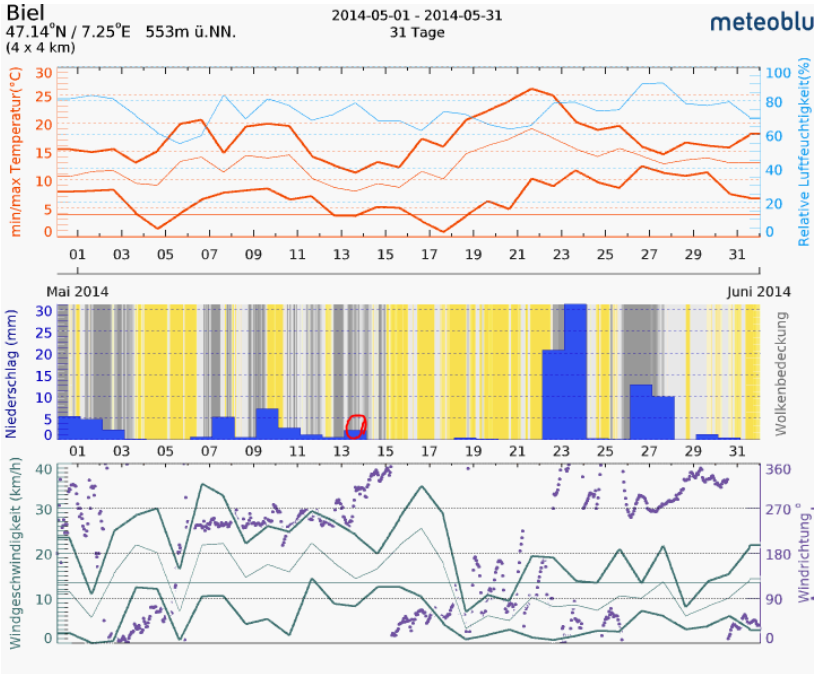


Die Aufstellung eines Senders in dieser geringen Höhe über der Fahrbahn ist mindestens fahrlässig, was sich hier in der grossen Zahl von Schleuder- und „Selbst“-Unfällen zeigt:



Ein Unfall-Schwerpunkt mit gleichen Proportionen und Wirkungen: Krattiggraben, beim BLS-Tunneleingang.

Dieser Standort auf der naheliegenden Hügelkuppe scheint von Weitem auch ein idealer Senderstandort - z.B. für frühes Polycom - zu sein. Im Wald ist er via google street-view zu finden, aber seine - irgendwie seltsam unmotivierte Verlängerung - nicht eindeutig als Sender zu identifizieren. Eine Zuleitung ist nicht zu entdecken.



Unten könnten Querträger einer früheren Nutzung als Freileitungsträger sein, heute trägt er ein Niedrigspannungskabel für den Betrieb der Grube daneben.